

# VERORDNUNGSBLATT

des

## LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 25. 9. 2002

Stück XI

### PERSONALNACHRICHTEN

#### TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat den Berufstitel *Oberstudienrat* / *Oberstudienrätin* verliehen:

Mag. **Ferdinand Mirner**, Professor am Bundesrealgymnasium Krems, Ringstraße;

Mag. **Hermann Vogler**, Professor an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Korneuburg;

Mag. **Irmgard Ziegler**, Professorin an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Baden.

Der Bundespräsident hat Ing. **Wilhelm Loibl**, ehem. Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein, den Berufstitel **Studienrat** verliehen.

Der Bundespräsident hat **Ernst Kulovits**, Hauptschuldirektor der Hauptschule Frankenfels, den Berufstitel **Oberschulrat** verliehen.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin** verliehen:*

**Elfriede König**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Frankenfels;

**Leopoldine Leitner**, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au.

#### AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat das **Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen:  
Hofrat Mag. **Günther Gronister**, ehem. Direktor des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Krems, Piaristengasse;

Hofrat Mag. Dr. **Detlef Schaffer**, Landesschulinspektor beim Landesschulrat für NÖ;

Hofrat Mag. Dr. **Erhard Unterberger**, Landesschulinspektor beim Landesschulrat für NÖ.

#### ERNENNUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat Dipl.-Ing. **Martin Lang**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wr. Neustadt, auf die Planstelle eines **Professors** ernannt.

*Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat zur **Direktorin** ernannt:*

**Heidemarie Adrigan**, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Wöllersdorf-Steinabrückl, Steinabrückl;

**Barbara Braun**, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Traismauer;

**Brigitte Mayr**, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Wallsee-Sindelburg;

**Maria Anna Stachel**, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Lichtenwörth;

**Gudrun Wallner**, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat **Elisabeth Schmid**, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Großdietmanns, eine **schulfeste Lehrerstelle** verliehen.

#### ANERKENNUNGEN

*Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Mag. **Werner Czipin**, Professor an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik des Institutes Sacré Coeur Pressbaum;

Mag. **Wilhelm Gross**, Professor am Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Ybbs;

Oberstudienrat Dipl.-Ing. **Johann Hack**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Mag. **Maria Hafner**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium St. Pölten;

Oberstudienrätin Mag. **Gertraud Handler**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

Mag. Dr. **Dietlinde Hognl**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Baden, Frauengasse;

Mag. **Franz Kögler**, Professor am Bundesgymnasium Wr. Neustadt, Zehnergasse;

Mag. **Gerhard Lager**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

Mag. **Walter Löschl**, Professor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Mistelbach;

Oberstudienrat Mag. **Hanns Karl Mayer**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Bruck an der Leitha;

Hofrätin Mag. **Erika Perdula**, ehem. Direktorin des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Baden, Biondekasse;

Mag. **Eva Maria Pittioni**, Professorin am Gymnasium des Institutes Sacré Coeur Pressbaum;

Mag. **Ernst Popenberger**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Tulln;

Mag. **Hans-Jörg Pürstinger**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

Studienrätin **Ute Reimold**, ehem. Fachvorständin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Amstetten;

Mag. **Norma Sandler**, Professorin an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik St. Pölten;

Mag. Dr. **Klaus Dieter Schenk**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

Oberstudienrat Mag. Dr. **Siegfried Schwarz**, Professor am Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf;

Oberstudienrat Mag. **Jakob Schweinberger**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Hollabrunn;

Oberstudienrätin Mag. **Katharina Topf**, ehem. Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Krems, Rechte Kremszeile.

*Der Landesschulrat für NÖ hat für besondere pädagogische Leistungen Dank und Anerkennung ausgesprochen:*

**Christine Berger**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule I Tulln;

**Martin Besenbeck**, Hauptschullehrer an der Hauptschule I Tulln;

Mag. **Otto Billaudet**, Professor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Wr. Neustadt;

**Gerlinde Deimel**, Volksschuldirektorin der Volksschule Feistritz am Wechsel;

**Krista Deinhardt**, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Privat-Hauptschule Melk;

Schulrätin **Brigitte Diener**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Brunn;

Oberstudienrätin Mag. **Brigitte Dobes**, Professorin am Bundesgymnasium Krems, Rechte Kremszeile;

**Sylvia Dürr**, Sonderschuloberlehrerin an der Allgemeinen Sonderschule Tulln;

**Marianne Eckart**, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Kirchberg am Wagram;

**Gerhilde Edelbacher**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Landessonderschule Waidhofen an der Ybbs, Reichenauerhof;

Oberstudienrat Mag. **Herbert Eilmsteiner**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg;

**Monika Feit**, ehem. Religionsoberlehrerin an der Volksschule Klosterneuburg, Albrechtstraße;

Dipl.-Ing. Mag. **Michael Fischhuber**, Professor am Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Ybbs;

**Stephan Gleixner**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

Schulrätin **Margarete Grosz**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Polytechnischen Schule Hollabrunn;

Mag. **Isolde Gruber**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

**Monika Grünwald**, Hauptschullehrerin an der Hauptschule I Tulln;

**Susanne Haidegger**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

**Willibald Haumer**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

**Bernhard Hilbinger**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

**Peter Höckner**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

**Ernestine Holzweber**, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Langschlag;

**Hilde Huber**, ehem. Oberlehrerin für Werkerziehung an der Volksschule Poysdorf;

**Maria Kiraly**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Vösendorf;

Oberstudienrätin Mag. **Brigitte Klimesch**, Professorin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Baden;

**Christine Kosar**, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Hausleiten;

**Ilse Krapfenbauer**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Retz;

**Reinhard Lang**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

**Gertrude Lauer**, ehem. Oberlehrerin für Werkerziehung an der Volksschule I Schwechat;

**Magdalena Lauermann**, ehem. Religionsoberlehrerin an der Hauptschule Felixdorf;

Dipl.-Ing. **Hinz Leixl**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Oberstudienrätin Mag. **Renate Lembachner**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmünd;

**Ingrid Maier**, Hauptschuloberlehrerin an der Sport-Hauptschule Tulln;

**Erhard Mann**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

Mag. **Ilse Merl**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium St. Pölten;

**Ingrid Mildner**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Krems-Hohenstein;

**Petra Minihold**, Hauptschullehrerin an der Hauptschule I Tulln;

Schulrat **Rudolf Neubauer**, ehem. Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Retz;

Oberschulrat **Leopold Nowak**, ehem. Hauptschuldirektor der Hauptschule Weitersfeld;

**Veronika Opitz**, ehem. Religionsoberlehrerin an der Hauptschule II Wolkersdorf;

Hofrätin Mag. **Erika Perdula**, ehem. Direktorin des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Baden, Biondegasse;

**Maria Pichlmayr**, Hauptschullehrerin an der Hauptschule I Tulln;

Mag. **Harro Pirch**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Mag. **Eva Maria Pittioni**, Professorin am Gymnasium des Institutes Sacré Coeur Pressbaum;

Mag. **Renate Pleninger**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Fritz Podivin**, ehem. Sonderschuloberlehrer an der Landesonderschule Hinterbrühl;

Oberschulrat **Willibald Pöll**, ehem. Hauptschuldirektor der Hauptschule Schweiggers;

Mag. **Rita Ramsauer**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

**Eva Reitmayr**, ehem. Sonderschuloberlehrerin an der Allgemeinen Sonderschule Krems;

Schulrätin **Dorothea Rupf**, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule St. Pölten-Wagram;

**Christiane Schmid**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Mödling, Lerchengasse;

**Josef Schostal**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Tulln;

**Günter Schubert**, Hauptschuldirektor der Hauptschule I Tulln;

**Maria Steiner-Hofstätter**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Thaya;

**Marianne Svejkovsky**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule St. Pölten-Stattersdorf;

**Wilhelm Swatschina**, Volksschuloberlehrer an der Volksschule Hohenau an der March;

**Leopold Trenner**, Volksschuldirektor der Volksschule Kreuzstetten;

**Johann Walter**, ehem. Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Herzogenburg;

**Franziska Zeillinger**, ehem. Volksschuldirektorin der Volksschule Großbersdorf.

*Der Landesschulrat für NÖ hat aus besonderem Anlass Dank und Anerkennung ausgesprochen:*

Mag. **Elisabeth Bammer**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Ing. **Johannes Bentz**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Irene Bichler**, Volksschullehrerin an der Allgemeinen Sonderschule Tulln;

**Christian Binder**, Vertragslehrer an der Landesberufsschule Schrems;

Mag. **Manfred Brückner**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Hollabrunn;

Ing. **Gerhard Dangl**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Gerhard Datler**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Hermine Datler**, Vertragsbedienstete an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Werner Datler**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Margarete Dimmel**, Vertragsbedienstete am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Hollabrunn;

Mag. **Christine Diringler**, Professorin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Ingrid Doppler**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Gerlinde Edinger**, Vertragslehrerin an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Wolfgang Feichtner**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Irmgard Fischer**, Berufsschuloberlehrerin an der Landesberufsschule Schrems;

**Susanne Frey**, Fachlehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Ing. **Ewald Gamper**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Cornelia Gundacker**, Vertragslehrerin an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Dr. **Christine Haidvogel**, Sonderschuloberlehrerin an der Volksschule I Tulln;

**Martina Hainfellner**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Liane Heindl**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Mag. **Walter Hnat**, Professor am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Renate Hönigsberger**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

**Elisabeth Hofstätter**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Gerhard Hofstätter**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Luise Holicki**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

**Jutta Holzerbauer**, Volksschullehrerin an der Volksschule Persenbeug-Gottsdorf;

**Wolfgang Hoppe**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Sabine Hummel**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Mag. **Brigitte Hummelberger**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Anna Jersche**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

**Stefanie Karawatzki**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Brunn;

**Gerda Kaufmann**, Lehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Atzenbrugg;

Schulrätin **Maria Kernbauer**, Sonderschuloberlehrerin an der Allgemeinen Sonderschule Sieghartskirchen;

Mag. **Gabriele Klausner**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Mag. **Erich Klopff**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Alfred Knesl**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Brunn;

Mag. **Maria Köhler**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Mag. **Gerold Kornell**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Hermann Kranzl**, Fachinspektor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Mag. **Peter Krupka**, Professor am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Mag. **Elisabeth Kudlvaser**, Vertragslehrerin an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Margit Längauer**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Birgit Lang**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Elisabeth Lang**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

**Walter Lawitschka**, Vertragslehrer am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Monika Liebhart**, Vertragsbedienstete an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Schulrätin **Elfriede Lintner**, Berufsschuloberlehrerin an der Landesberufsschule Schrems;

Ing. **Günther Löffler**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Ingrid Lutz**, Professorin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Gertude Marek**, Berufsschuloberlehrerin an der Landesberufsschule Schrems;

Mag. **Roland Mittermair**, Vertragslehrer an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Mag. **Hermann Morgenbesser**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

**Martina Nestinger**, Hauptschullehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

Mag. **Ingrid Neugschwendtner**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Karl Österreicher**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Manfred Oppremann**, Vertragslehrer am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Regina Passecker**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule I Tulln;

Mag. **Erich Perschon**, Professor am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Erich Pfabigan**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Ing. **Andreas Pitschko**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Monika Pöckl**, Vertragsbedienstete an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

**Monika Pohl**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Mag. **Eva Prantl**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Karin Preissl-Stubner**, Vertragslehrerin an der Landesberufsschule Schrems;

**Karl Prochaska**, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Lilienfeld;

**Wilfried Prohaska**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Gerhard Raab**, Professor am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Franz Rabl**, Berufsschullehrer an der Landesberufsschule Schrems;

**Ingrid Rada**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule I Tulln;

Mag. **Eva Rauch-Puntigam**, Vertragslehrerin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Bettina Rebhandl-Rauter**, Volksschullehrerin an der Volksschule Waidhofen an der Ybbs-Zell;

Mag. **Ernst Regen**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Karl Reiter**, Professor am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Erna Schaupmann**, Berufsschuloberlehrerin an der Landesberufsschule Schrems;

**Karl Schindele**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Atzenbrugg;

Mag. Dr. **Reingard Schwarz**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Edith Sillhengst**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Atzenbrugg;

Mag. **Helmut Sinabell**, Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Mag. **Andrea Steindl**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Ing. **Reinhard Steindl**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Ing. **Georg Steininger**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Helga Stieber**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

Mag. **Elfriede Sulzberger**, Fachoberlehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Elisabeth Summerer**, Obfraustellverteterin des Elternvereines des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Hollabrunn;

**Anton Tauchen**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Ulrike Tenschert**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Dipl.-Ing. **Wilhelm Traxler**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. **Günther Vanek**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

**Günther Vratil**, Kontrollor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Mag. **Walter Wegscheider**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

**Norbert Werner**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Karlstein;

Mag. Dr. **Sylvia Widhalm**, Professorin am Bundesgymnasium Mödling, Untere Bachgasse;

**Annemarie Widy**, Fachoberlehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Renate Witt**, Fachoberlehrerin, Fachvorständin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Thomas Wordie**, Vertragslehrer an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Mag. **Hedwig Wurst**, Vertragslehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

Mag. **Gottfried Zawichowski**, Vertragslehrer an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Tulln;

**Karin Zeller**, Vertragslehrerin an der Landesberufsschule Schrems;

Mag. **Johannes Zessner-Spitzenberg**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg.

## A U S S C H R E I B U N G E N

### Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen

(LSRfNÖ Zl. I-32900/9 –2002 vom 20. 9. 2002)

Im Bereich des Landesschulrates für NÖ werden gemäß § 5 Abs. 1 des Landeslehrerdiensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 2600-2, im Zusammenhang mit § 26 Abs. 3 und 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführten schulfesten Leiterstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schulfesten Stellen dürfen gemäß § 26(1) LDG 1984 nur Landeslehrern im definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Gemäß § 26(5) LDG 1984 sind die an die Landeslehrerkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche **innerhalb von drei Wochen** nach dem Ausschreibungstag im Dienstweg einzureichen. Als Tag der Ausschreibung gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für NÖ.

**Letzter Bewerbungstag ist der 16. 10. 2002.**

Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche gelten als nicht eingebracht.

Für ein diesbezügliches Gesuch ist der „Bewerbungsbogen“ mit der Kennnummer „kp/lehrerbe/1ff“ bis „kp/lehrerbe/11ff“, der im Verordnungsblatt vom 14.10.1996, Stück XII, als Kopiervorlage eingehftet ist, zu verwenden.

Bei dem Besetzungsverfahren der Leiterstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für NÖ beschlossenen „Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulfeste Leiterstelle“ und die „Verfahrensschritte“ (Verlautbarung im VOBl. vom 22. März 1993, Stück III; Erlass Nr. 15 sowie VOBl. vom 13.11.1996, Stück XIII; Erlass Nr. 47) zur Anwendung.

Allen Bewerbern um eine schulfeste Leiterstelle wird die Möglichkeit geboten, vor der NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese An-

hörung ist Bestandteil des Verfahrens. Die Einladung erfolgt durch die NÖ Landeslehrerkommission.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulforum und/oder dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Da der Frauenanteil bei den besetzten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen nicht 50 Prozent erreicht, werden insbesondere Lehrerinnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die ausgeschriebenen Leiterstellen erfüllen, aufgefordert, sich um diese zu bewerben.

Folgende Leiterstellen gelangen zur Ausschreibung:

**Bezirk Amstetten**

**VS Amstetten, Elsa Brandströmstr.**  
**VS Amstetten, Hausmening**  
**PTS St. Peter in der Au**

**Bezirk Baden**

**VS Bad Vöslau, Gainfarn**  
**VS Ebreichsdorf, Weigelsdorf**  
**VS Klausen-Leopoldsdorf**  
**HS Pottendorf**  
**ASO Teesdorf**

**Bezirk Gänserndorf**

**VS Auersthal**

**Bezirk Neunkirchen**

**ASO Kirchberg am Wechsel**

**Bezirk Scheibbs**

**HS Wieselburg**

**Bezirk Zwettl**

**VS Grafenschlag**  
**VS Pölla, Altpölla**

Für den Amtsführenden Präsidenten  
**Hofrat Mag. K o p r a x**  
Landesschulratsdirektor

**Planstelle eines Landesschulinspektors/  
einer Landesschulinspektorin für allgemein  
bildende höhere Schulen in der  
Verwendungsgruppe SI 1**

(BMBWK GZ 618/125-III/A/8/02 vom 12. 9. 2002,  
LSRfNÖ Zl. Präs-402/6-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Stelle eines Landesschulinspektors/einer Landesschulinspektorin für allgemein bildende höhere Schulen in der Verwendungsgruppe SI 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich und den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Ziffer 28.1 lit. a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen und den vorgesehenen Ernennungserfordernissen und dem operationalisierten Anforderungsprofil im Rahmen der Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulische Leitungsfunktion im bundeskompetenzlichen Bereich in Niederösterreich entsprechen.

Die Gesuche sind bis längstens **18. Oktober 2002** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Niederösterreich im Dienstweg einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist.

Bewerber/Bewerberinnen, die das operationalisierte Anforderungsprofil gleichwertig erfüllen sowie eine Lehrbefähigung für Englisch und Französisch nachweisen, genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorrang.

Auf die Bestimmungen des § 43 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in leitenden Funktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:  
**SC Mag. Stelzmüller**

**Hinweis des LSRfNÖ:**

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 16. 9. 2002.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

**Planstelle eines Landesschulinspektors/einer  
Landesschulinspektorin für allgemein  
bildende höhere Schulen in der Verwen-  
dungsgruppe SI 1**

(BMBWK GZ 618/126-III/A/8/02 vom 12. 9. 2002,  
LSRfNÖ Zl. Präs-402/7-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Stelle eines Landesschulinspektors/einer Landesschulinspektorin für allgemein bildende höhere Schulen in der Verwendungsgruppe SI 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehe-

nen Wirkungsbereich und den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Ziffer 28.1 lit. a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen und den vorgesehenen Ernennungserfordernissen und dem operationalisierten Anforderungsprofil im Rahmen der Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulische Leitungsfunktion im bundeskompetenzlichen Bereich in Niederösterreich entsprechen.

Die Gesuche sind bis längstens **18. Oktober 2002** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Niederösterreich im Dienstweg einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist.

Bewerber/Bewerberinnen, die das operationalisierte Anforderungsprofil gleichwertig erfüllen sowie eine Lehrbefähigung für Deutsch und Geschichte nachweisen, genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorrang.

Auf die Bestimmungen des § 43 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in leitenden Funktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:  
**SC Mag. Stelzmüller**

#### **Hinweis des LSRfNÖ:**

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 16. 9. 2002.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

#### **Ausschreibung schulfester Lehrerstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen - Berichtigung**

(LSRfNÖ Zl. I-32900/10 vom 18. 9. 2002)

Die im Verordnungsblatt des LSRfNÖ vom 6. 9. 2002, Stück X, verlaubliche Ausschreibung von schulfesten Lehrerstellen im Bezirk Wr. Neustadt-Land wird dahingehend berichtigt, dass es richtig lautet:

#### **Bezirk Wr. Neustadt-Land**

#### **HS Pernitz**

#### **2 Hauptschullehrerstellen**

**D, ME  
E, LÜM**

Die Bewerbungsfrist für diese Stellen endet am 10. 10. 2002

Für den Amtsführenden Präsidenten

**Hofrat Mag. K o p r a x**

Landesschulratsdirektor

### **M I T T E I L U N G E N**

#### **Das Höhentrainingszentrum**

Schulschiheim HOCHKAR, 3345 Göstling/Ybbs bietet im **Winter 2002/2003** noch **folgende freie Plätze** an:

**17. – 23. 12. 2002 – 70 Plätze**

**19. – 24. 01. 2003 – 40 Plätze**

**23. – 30. 04. 2003 – 60 Plätze**

Weitere Informationen erteilt die Heimleitung

Ernst Sykora

Telefon 07484/7473 - Fax 07484/7490

#### **„Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“**

Liebe(r) SchülerIn/StudentIn!

Aus der „Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

#### **Stipendien können vergeben werden an:**

#### **ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die**

- österr. öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an österr. **Technischen Universitäten** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **ca. € 620,-** netto nicht überschreitet und die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von € 7.300,- nicht übersteigen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurch-



schnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen;

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** (SchülerInnen) oder in **Niederösterreich** bzw. **Wien** (StudentInnen) haben.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, senden Sie das entsprechende Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse:

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Stiftungsverwaltung  
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

**Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres** (Datum des Poststempels)

**Ansprechpersonen:**

Für StudentInnen: Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

Für SchülerInnen: Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

www.noe.gv.at/studium

**WICHTIG:**

Falls der vollständige Studienbeihilfenbescheid noch nicht vorliegen sollte, ist er **zuverlässig** nachzusenden.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

**„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“**

Liebe(r) SchülerIn/StudentIn!

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

**Stipendien können vergeben werden an:**

**ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die**

- österr. öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. österr. **Universitäten**, österr. **Fachhochschul-Studiengänge** bzw. österr. **Fachhochschulen**, österr. öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **Pädagogische Akademien**, **Berufspädagogische Akademien**, **Akademien für Sozialarbeit** und **Land- und forstwirtschaftliche berufspädagogische Akademien**, sowie österr. **medizinisch-technische Akademien** und österr. **Hebammenakademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **ca. € 620,-** netto nicht überschreitet und die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von € 7.300,- nicht übersteigen..
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen von Fachhochschul-Studiengängen bzw. an Fachhochschulen und an Akademien sowie nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, senden Sie das entsprechende Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse:

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Stiftungsverwaltung  
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

**Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres** (Datum des Poststempels).

**Ansprechpersonen:**

Für StudentInnen: Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

Für SchülerInnen: Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: post.f4@noel.gv.at

www.noe.gv.at/studium

**WICHTIG:**

1. Falls der vollständige Studienbeihilfenbescheid noch nicht vorliegen sollte, ist dieser **zuverlässig** nachzusenden.
2. Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

**„Windhag-Stipendienstiftung für  
Niederösterreich“**

Liebe(r) StudentIn!

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden insgesamt **20 Leistungsstipendien für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Leistungsstipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

**Leistungsstipendien können vergeben werden an:**

**ordentliche StudentInnen an der Universität Wien, der Technischen Universität Wien, der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien, die**

- eine **besondere Studienleistung** nachweisen (z.B. **Diplomprüfung des ersten oder zweiten Studienabschnittes bzw. Diplomarbeit oder Dissertation mit ausgezeichnetem oder sehr gutem Erfolg und Empfehlungsschreiben** des zuständigen Universitätsprofessors);
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben.

Bei mehr als 20 Bewerbungen um ein Leistungsstipendium sind für die Vergabe neben der erbrachten Leistung auch die persönlichen Verhältnisse, insbesondere die **Bedürftigkeit** der BewerberInnen maßgebend. Außerdem werden in diesem Fall Ansuchen von BewerberInnen, die bereits in früheren Jahren ein Leistungsstipendium erhalten haben, nicht berücksichtigt.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, senden Sie das entsprechende Antragsformular vollständig ausgefüllt

und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse:

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Stiftungsverwaltung  
1010 Wien, Landskrongasse 5/X

**Einreichfrist: 15. Dezember des laufenden Jahres**  
(Datum des Poststempels)

**Ansprechperson:** Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at  
www.noel.gv.at/studium

**WICHTIG:**

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der **Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.**

Auf die Zuerkennung von Leistungsstipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

**„Michael von Zoller-Stiftung“**

Liebe(r) SchülerIn/StudentIn!

Aus der „Michael von Zoller-Stiftung“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich, Tirol und dem 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“ bestimmt.

**Stipendien können vergeben werden an:**

**ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die**

- österr. öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. österr. **Universitäten**, österr. öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien, Akademien für Sozialarbeit und Land- und forstwirtschaftliche berufspädagogische Akademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **ca. € 620,- netto** nicht überschreitet und die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von € 7.300,- nicht übersteigen..
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt

nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen an Akademien sowie nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen; **und** eine der nachgenannten Eigenschaften aufweisen:
- **Verwandte** des **Stifters**;
- dessen **Namensträger**;
- BewerberInnen, die in **Tirol geboren** wurden und **ab Geburt** für mindestens 2 Jahre ihren **Hauptwohnsitz** in **Tirol** hatten;
- BewerberInnen, die in **Südtirol geboren** wurden und ihren **Hauptwohnsitz** in **Tirol** bzw. in Österreich haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz** im **7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“** haben.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, senden Sie das entsprechende Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse:

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Stiftungsverwaltung  
1010 Wien, Landskronigasse 5/X

**Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres** (Datum des Poststempels)

**Ansprechpersonen:**

Für Studenten: Frau Jandrisits 01/9005 - 13393  
Für Schüler: Frau Schuster 01/9005 - 13159

e-mail: [post.f4@noel.gv.at](mailto:post.f4@noel.gv.at)  
[www.noel.gv.at/studium](http://www.noel.gv.at/studium)

**WICHTIG:**

1. Falls der vollständige Studienbeihilfenbescheid noch nicht vorliegen sollte, ist er **zuverlässig** nachzusenden.
2. Eine eventuelle Verwandtschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

Erscheinungsort St. Pölten, Verlagspostamt St. Pölten 3100  
**P. b. b. 02Z030859M**